

# RUFE AUS DER VERGANGENHEIT

*Von Frauen geführte Versklavtenaufstände*





Geschrieben von  
Rebecca Hall

Illustriert von Hugo Martinez  
übersetzt von Garry Zettersten

Geleitet von Sarulo Bao

Unrast Verlag  
Münster

## Kapitel 4: Sarah oder Abigail


Aus Gerichtsunterlagen  
geht hervor, dass  
Sarah und Abigail nach  
der Revolte zum Tode  
verurteilt wurden.

New York Historical Society, 2000

Die schwangere Frau wurde  
erst hingerichtet nachdem  
sie entbunden hatte, da das  
Kind als das Eigentum eines  
Anderen galt.

Doch wer von ihnen war  
schwanger?

Sarah oder Abigail?



Bei meiner Forschung zu dieser Frage erlebte ich den schlimmsten Albtraum von Historiker\*innen, insbesondere wenn sie zur Geschichte versklavter Frauen forschen.

Ich muss zwischen den Zeilen lesen,

sofern überhaupt Dokumente vorliegen.

Gouverneur Hunter bat die Königin um die Begnadigung der Versklavten.

Er erklärte, dass genug hingerichtet wurden: »Es litten mehr als es Beteiligte gab bei dieser blutigen Affäre ...«

Hunter schreibt: »Ich bitte darum, dass Sie mir den Willen Ihrer Majestät zu einer Begnadigung mitteilen, da jene noch immer im Gefängnis verweilen auf Geheiß ihrer Herren.«